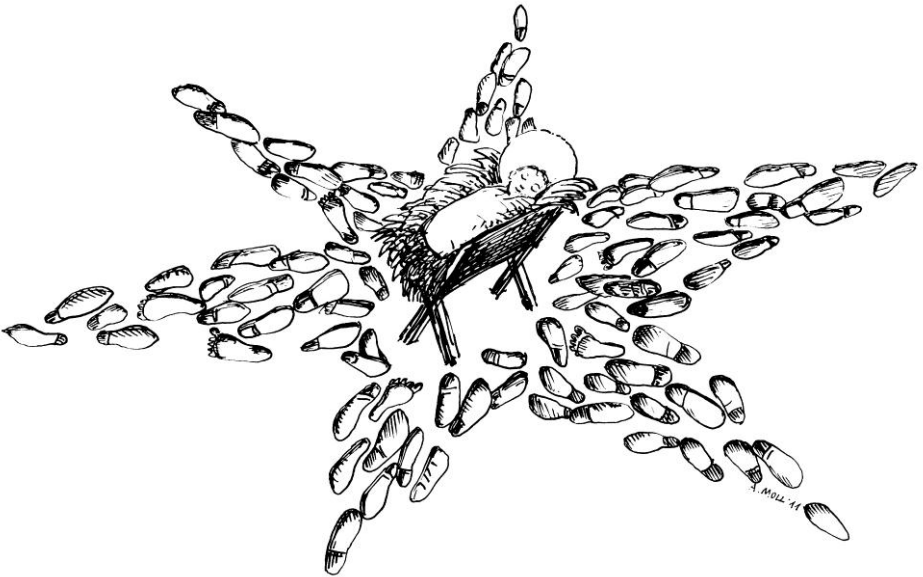




PETER & PAULS Bote

Pfarrblatt für Gramatneusiedl, Marienthal, Neureisenberg & Neumitterndorf

Sternlauf Weihnachten



Ausgehend vom Leben;
Umgehend mit Liebe;
Eingehend in Liebe

Kommt, wir gehen nach Betlehem!



In wenigen Wochen feiern wir wieder Gottes Ankunft in unserer Welt. An Weihnachten will ER zu uns kommen. Die Tage bis dahin dienen der Vorbereitung auf das Fest seiner Ankunft: vieles muss dafür besorgt und bereitet werden. Die mit Menschen gefüllten und mit Waren vollgepackten Einkaufszentren und Kaufhäuser geben uns davon ein eindrucksvolles Zeugnis, ebenso die oft verzweifelte Suche nach einem freien Parkplatz vor den Geschäften.

Bei all den Vorbereitungen und dem ganzen Trubel kann es leicht sein, dass es Gott genauso ergeht, dass auch er Mühe hat, einen Parkplatz bei uns zu finden. Anstatt uns wirklich auf SEINE Ankunft vorzubereiten, haben wir in aller Hektik, im Stress unserer Weihnachtsvorbereitungen, gar keine Zeit, keinen Raum, keinen Platz, um uns auch noch mit Gott zu beschäftigen. Dies ist nicht nur um Weihnachten herum so: Im Grunde strömt das ganze Jahr über so viel auf uns ein an Sorgen und Zukunftsängsten, an täglichen Problemen und Kämpfen, an Konflikten und den gewöhnlichen Kleinigkeiten, dass eigentlich keine Zeit, kein Raum mehr bleibt für Gott, für die Fragen nach dem, was uns wirklich trägt im Leben, nach dem Sinn unseres Lebens. Ich sehe in dieser verzweifelten Suche nach einem Parkplatz in unserer hektischen Gesellschaft ein gutes Bild für unser Leben und für die Erfahrung, die Gott ständig mit uns macht: kein Parkplatz frei – BESETZT! Besetzt vom Vielerlei unserer hektischen Zeit. Gott hat sich auf den Weg gemacht, er will bei uns ankommen und kann nicht, weil wir längst besetzt sind von dem, was uns scheinbar alles so wichtig erscheint im Leben.

Doch es gibt auch eine andere Erfahrung, die uns eine Gruppe von Personen am ersten Weihnachtsfest lehrt. Es sind die Hirten. Als der ganze Trubel verflogen war, als alles wieder ruhig wurde in dieser Nacht, da sagen sie: „Kommt, wir gehen nach Betlehem!“ (Lk 2,15). Sie zeigen uns, wie es geht, worauf es wirklich ankommt, wenn man Gott finden will. Man muss erstens wach sein, wenn alle anderen schlafen. Nur so hören sie die Botschaft der Engel. Aufmerksamkeit für den Anruf Gottes mitten in der Hektik unseres Alltags: Das ist die erste große Herausforderung für uns. Trotz aller Hektik, trotz allem, was tagtäglich auf uns einströmt, was scheinbar so wichtig, so unaufschiebbar ist, aufmerksam zu bleiben, wo Gott uns begegnen will. Denn selbst wenn wir noch so besetzt sind, er kommt doch zu uns, er findet einen Platz, und wenn er sich mit einem stinkenden Stall begnügen muss. Er findet auch in unserem Leben einen Platz.

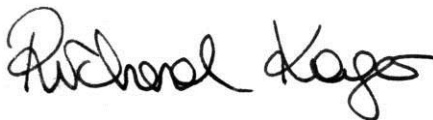
Deshalb ist es so wichtig, dass wir aufmerksam und wach sind, damit wir hören, wenn er kommt.

Zweitens waren die Hirten bereit, aufzubrechen: „Kommt, wir gehen nach Betlehem.“ Wer bequem zuhause bleibt, wer nicht bereit ist, sich auf den Weg zu machen, auch Vertrautes hinter sich zu lassen, der wird Gott nicht begegnen: diesem Gott, der sich seinerseits auf den Weg gemacht hat, der aufgebrochen ist, um in diesem Kind ganz nahe bei uns Menschen zu sein.

Die Hirten eilten, heißt es im Evangelium. Aber ihre Eile ist etwas ganz anderes als die Hektik, die uns oft so gefangen hält und über die wir gerade in diesen Tagen um Weihnachten oft klagen. Es ist eine Eile, die aus der Freude kommt. Sie lassen alles hinter sich, was zweitrangig ist, weil sie im Herzen begriffen haben, dass in diesem Augenblick nichts anderes mehr wichtig ist, als Gott zu begegnen. Wer sich so wie die Hirten innerlich auf den Weg macht, wer sich wirklich auf den Weg macht, um Gott, dem Retter, dem Heiland zu begegnen, wer Weihnachten nicht bloß als das kitschige Fest der Geschenke und der inszenierten Harmonie begreift, sondern als das, was es in Wahrheit ist, als die große Begegnung von Gott und Mensch, der wird auch – wie die Hirten – das Kind in der Krippe finden. Der wird wieder neu entdecken, worauf es wirklich ankommt, was unserem Leben wirklich und im Tiefsten Sinn gibt. Die Hirten laden uns ein: „Kommt, geht mit uns nach Betlehem.“ Sie laden uns ein, uns frei zu machen von dem, was uns so besetzt hält. Sie laden uns ein, Gott zu finden, der auch in unserem Leben seinen Platz gefunden hat, egal, wie besetzt wir scheinbar sind – und der nun auch von uns gefunden werden will.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen eine intensive Zeit der Vorbereitung auf das Fest seiner Ankunft und ein frohes, gnadenvolles Weihnachtsfest

Euer Pfarrer

A handwritten signature in black ink, reading "Richard Kage". The signature is written in a cursive, flowing style with a large initial 'R'.

Was die Pfarre freut:

..., dass wir am 25. September 2011 bei herrlichem Wetter ein schönes Erntedankfest feiern konnten, das von der Bauernschaft vorbereitet wurde. In liebevoller Handarbeit wurden wieder die Erntekrone geflochten und Getreidesträußchen für die Messbesucher gebunden. Das Fest begann mit einem Zug vom Kreuz in der Feldgasse zum Pfarrgarten. Dieser wurde, so wie auch die Feldmesse, von der Musikkapelle musikalisch begleitet. Nach dem feierlichen Dankgottesdienst, der von Pfarrer Dr. Richard Kager geleitet wurde, lud die Bauernschaft zur Agape ein. Ein Teil des Reinerlöses wurde für die Lautsprecheranlage der Pfarre gespendet. Danke allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

..., dass am 8. und 9. Oktober 2011 unser traditioneller Pfarrflohmarkt stattgefunden hat. Es wurde viel gestöbert, aber auch die Köstlichkeiten des Buffets fanden großen Anklang. Danke an die Organisatorin Edith Schottner und an ihr Flohmarktteam.

..., dass am 15. Oktober 2011 mit Pfarrer Dr. Richard Kager eine Seniorenmesse mit Krankensalbung gefeiert werden konnte. Danke an Doris Auer, die Seniorenbeauftragte unseres PGRs, die anschließend zu einer gemütlichen Jause ins Pfarrzentrum eingeladen hat.

..., dass sich schon 27 Erstkommunikationskinder für das kommende Jahr angemeldet und auch bereits die ersten Gruppenstunden besucht haben.

..., dass heuer am Sonntag der Weltkirche, dem 23. Oktober 2011, wieder Produkte der „3. Welt“ im Kirchenvorraum verkauft wurden. Mit der Kollekte wurde ein Betrag von 415,- an die Missio weitergespendet. Vergelt's Gott allen Spendern!

..., dass sich am Nationalfeiertag wieder viele Messbesucher – vor allem Kinder – zur Kindermesse eingefunden haben. Diese stand unter dem Motto „Jesus ist hier für alle Menschen, natürlich auch für dich!“ Musikalisch umrahmt wurde die Hl. Messe von unserer pfarrlichen Jugendgruppe „UNS“. Begeistert mitgestaltet wurde sie von den Jungscharkindern. Während der Hl. Messe erfolgte auch die Ministrantenaufnahme. 6 neue Minis (Dworsky Florian, Fischer Stefan, Samardzic Stefan, Schorn Mathias, Winkler Sophia und Zamlynski Lukas) helfen ab nun dem Hr. Pfarrer. Wir wünschen ihnen viel Freude bei ihrem Dienst! Im Anschluss an die Hl. Messe konnten sich beim „Fest des Teilens“ alle laben und gemütlich plaudern. Die freie Spende wird als Zuschuss für das Kindersommerlager 2012 verwendet.

..., dass sich am Allerheiligentag viele Leute zur Andacht am Friedhof eingefunden haben. Am Allerseelentag beteten viele Messbesucher beim Requiem für die Verstorbenen – im Besonderen für die Verstorbenen des vergangenen Jahres.

..., dass an der heurigen Diözesan-Männerwallfahrt, die am Sonntag, dem 6. November 2011, in Klosterneuburg stattfand, auch einige Männer aus unserer Pfarre teilnahmen. Musikalisch begleitet wurde die Wallfahrt – heuer bereits zum 7. Mal – von unserer Musikkapelle.

..., dass der große Adventkranz in der Kirche auch heuer wieder von der Gärtnerin Kopecky gespendet wurde – ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

Was die Pfarre freuen würde:

..., wenn mittels beiliegendem Zahlschein ein kleiner Beitrag für die Erstellung des Pfarrblattes gespendet wird.

..., wenn sich für die Pfarrgemeinderatswahl am 18. März 2012 für die nächste Periode 2012-2017 viele Kandidaten/Kandidatinnen finden. Für die Kandidatenfindung ist bis 6. Jänner 2012 eine Box im Kirchenvorraum aufgestellt.

Voraussetzungen für einen Kandidaten / eine Kandidatin:

Er/Sie soll am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und im Pfarrgebiet wohnen. Er/Sie soll sich zum Glauben und zur Ordnung der Kirche bekennen und gefirmt sein. Jeder neue PGR soll bereit sein, Aufgaben und Pflichten gemäß der PGR-Ordnung zu erfüllen.

Eingeladen zur Mitarbeit im PGR sind Frauen und Männer

- .) die sich für das Leben in der Pfarrgemeinde interessieren und sich dafür einsetzen möchten.
- .) die ihre Pfarrgemeinde und Mitwelt religiös und sozial mitgestalten wollen.
- .) die ihre Ideen einbringen, Neues wagen wollen und Freude an gemeinsamer Arbeit in einem Team haben.
- .) die ihre Erfahrungen, ihre Fähigkeiten und ihre Talente zur Verfügung stellen.
- .) die ihren Glauben auch weitererzählen und nach außen vertreten möchten.



Gut,
dass es
die Pfarre*
gibt!

Sonntag, 18. März 2012
Pfarrgemeinderatswahl

www.pfarrgemeinderat.at

ADVENTMARKT-

Die letzten zwei Monate haben jeden Donnerstag in der Pfarre

zum Adventmarktweekende liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren – sei es bei den Backdamen oder den Grünbasteldamen.

Viele Besucher konnten am Wochenende 19./20. November im Pfarrzentrum Gestecke, Basteleien oder Mehlspeise käuflich erwerben und sich somit auf die Adventzeit einstimmen.



RÜCKBLICK

Marianne Friedl und ihr Team beim Basteln verbracht. Bis hin

WEIHNACHTSANKÜNDIGUNG

Bußfeier, Freitag, 16. Dezember 2011

18:30 Uhr mit Beichtgelegenheit während und nach der Bußfeier

Heiliger Abend, Samstag, 24. Dezember 2011

17:00 Uhr Krippenandacht

22:30 Uhr Christmette

umrahmt vom Ensemble Claronicum

Christtag, Sonntag, 25. Dezember 2011

9:30 Uhr Hochamt, gestaltet vom Gesangsverein

Stefanitag, Montag, 26. Dezember 2011

Hochfest des Diözesanpatrons „Hl. Stephanus“

9:30 Uhr Festliche Eucharistiefeier

Silvester, Samstag, 31. Dezember 2011

17:00 Uhr Jahresschlussandacht

Neujahr, Sonntag, 1. Jänner 2012

8:45 Uhr Festliche Eucharistiefeier

Hochfest der Erscheinung des Herrn,

Freitag, 6. Jänner 2012

8:45 Uhr Festliche Eucharistiefeier mit den Sternsängern



Die Pfarre Gramatneusiedl wünscht allen
gesegnete Weihnachten
und ein glückliches Jahr 2012!





Herbergssuche

Maria und Josef waren im Advent auf der Suche nach Schutz und Geborgenheit. Sind nicht auch wir auf der Suche nach Ruhe, Besinnung, Geborgenheit und einem Zugang zu unseren Mitmenschen?

Nützen wir das Angebot der Pfarre und begleiten ab 8.12. wir die Mutter Gottes zu unseren Nachbarn.

Ich nehme mir Zeit für die Mutter Gottes und für meine Mitmenschen.

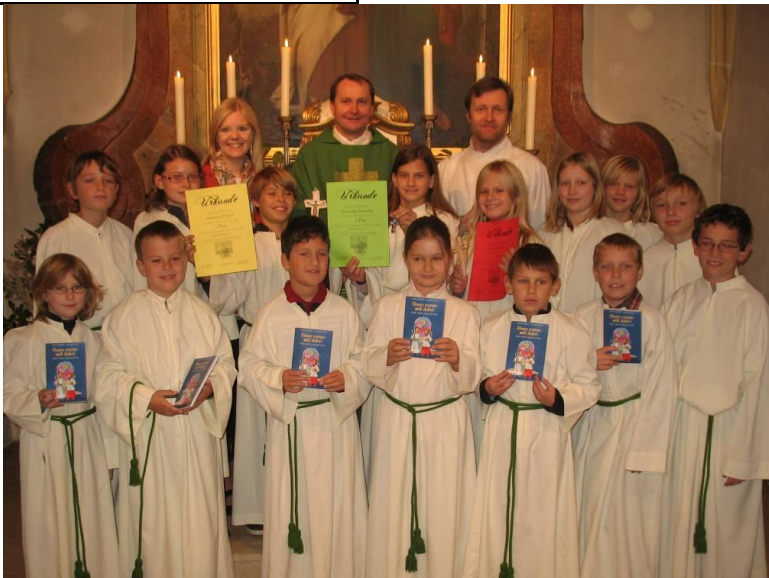
Gerne öffne ich meine Tür und mein Zuhause für den Nächsten.
Bitte um Anmeldung in der Pfarrkanzlei: Tel: 02234/73308 oder Eintrag auf der Liste im Kirchengemeinderat.

**Die Sternsinger ziehen am
5 und 6. Jänner 2012 durch
unseren Ort**



Von Tür zu Tür unterwegs, bringen Euch die Sternsinger die weihnachtliche Frohbotschaft: Christus ist Mensch geworden für uns alle, ganz egal welcher Hautfarbe, ob arm oder reich, ob Mann oder Frau.

Als Christen sind wir aufgerufen, der Welt SEINEN Frieden und SEINE Gerechtigkeit zu bringen: Machen wir gemeinsam unsere Welt für alle Menschen lebenswerter!



TERMINKALENDER

So, 4.12.	8:45 Uhr Eucharistiefeier, 17 Uhr Adventliederabend in der Kirche: Veranstalter MV – Mitwirkung von Bläser-Gesangsgruppen des MVs und des Gesangsvereins Gramatneusiedl
Do, 8.12.	Mariä Empfängnis – 8:45 Uhr Euchf., 18:30 Uhr Marienandacht
Fr, 9.12.	6 Uhr Rorate, anschl. gemeinsames Frühstück
Fr, 16.12.	18:30 Uhr gemeinsamer Bußgottesdienst in Gramatneusiedl
Sa, 24.12.	Hl. Abend: 17 Uhr Krippenandacht für Kinder, 22:30 Uhr Christmette
So, 25.12.	Christtag – 9:30 Uhr Festliche Eucharistiefeier
Mo, 26.12.	Fest des Hl. Stephanus – 9:30 Uhr Festliche Eucharistiefeier
Sa, 31.12.	Silvester – 17 Uhr Jahresschlussandacht
So, 1.1.	8:45 Uhr Festliche Eucharistiefeier
Fr, 6.1.	Hochfest der Erscheinung des Herrn – 8:45 Uhr Festliche Eucharistiefeier mit den Sternsängern
Sa, 14.1.	11 Uhr Jungschar, 18:30 Uhr RK, 19 Uhr VAM
Sa, 21.1.	15 Uhr Mitarbeiterjause, 18:30 Uhr RK, 19 Uhr VAM
So, 22.1.	8:45 Uhr Erstkommunionvorstellungsmesse, anschl. Pfarrkaffee
So, 5.2.	8:45 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
So, 19.2.	Faschingssonntag - 8:45 Uhr Euchf., anschl. Sektumtrunk
Mi, 22.2.	Aschermittwoch – 17 Uhr Kinderaschenkreuz, 19 Uhr Aschermittwochsmesse
Do, 1.3.	19 Uhr Hl. Messe in Unterwaltersdorf anlässl. Priesterdonnerstag Gestaltet von der Pfarre Gramatneusiedl

GOTTESDIENSTZEITEN:

Do und Fr: 18:30 Uhr

Sonntag: 8:45 Uhr

TAUFEN:

Gurtner Sebastian

Schorn Celina

Fensl Lisa

GEBETSRUNDE um 17:30 Uhr

Mittwoch, 25. 01. 2012

Mittwoch, 22. 02. 2012

FRAUENRUNDE um 19h

Donnerstag, 16. 02. 2012

GEMÜTLICHE RUNDE um 16h

Do, 26. 01. 2012

Do, 23. 02. 2012

Samstag:

18:30 Uhr Rosenkranz,

19 Uhr Vorabendmesse:

Jänner & März in Gramatneusiedl

– Dezember & Februar in Ebergassing

BEGRÄBNISSE:

ROSNER Maria (86)

FISCHER Leopold (86)

Auswärtige TRAUUNG:

Fellner Philip & Hackl Irmgard

Zwergertreffen:

Mittwoch um 10 Uhr

JUNGSCHARSTUNDE um 11 Uhr:

Sa, 17. 12. 2011

Sa, 14. 01. 2012

Sa, 18. 02. 2012

